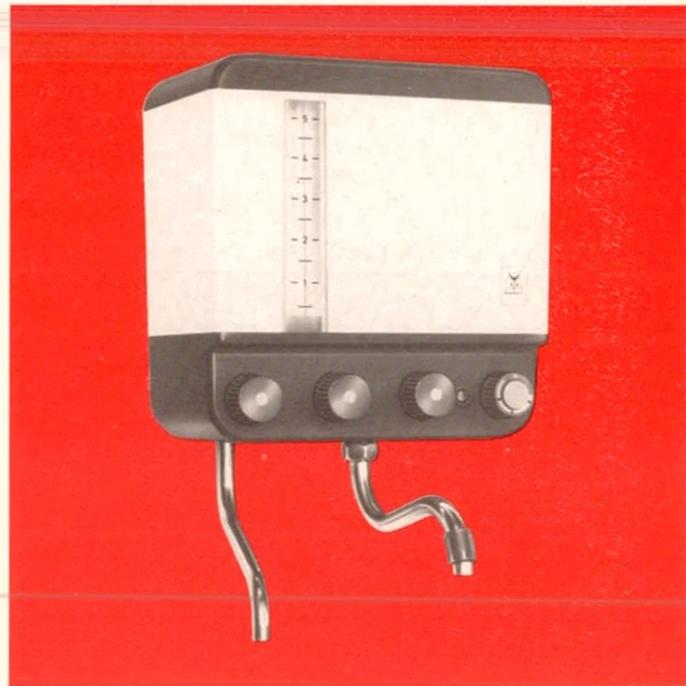


Installationsanleitung

Vaillant® Elektro-Kochendwasserboiler VEK® 5/3



Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

80 49 40 D/A 04

Inhalt

	Seite	Seite	
1 Typenübersicht	2	6 Inbetriebnahme	6
2 Einsatzmöglichkeiten und Funktionen	3	7 Wartung	6
3 Vorschriften, Regeln, Richtlinien	3	8 Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst	7
4 Aufbau und Abmessungen	4	9 Geräteinformation	8
5 Montage	5		

Zur Beachtung

Werksgarantie nur bei Installation durch konzessionierten Fachhandwerksbetrieb, der für die Beachtung bestehender Normen und Installationsvorschriften voll verantwortlich ist.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
VEK®



1 Typenübersicht

Geräte- bezeichnung	Vaillant Art.-No.	Boiler- inhalt	Leistungs- aufnahme kW	Netz- spannung	Ausführung
VEK 5/3	5120	5 l	2 kW	220 V ~	Elektro-Kochendwasserboiler mit Intervall-Fortkochautomatik, Trockengehschutz, Funktionskontrollampe, Summer für Kochendwassermeldung, Absperrventil, Schwenkauslauf, Befestigungsbügel

2 Einsatzmöglichkeiten und Funktionen

Der Vaillant Elektro-Kochendwasserboiler VEK 5/3 läßt sich zur Bereitung von heißem und kochendem Wasser, z.B. in Büro oder Küche, anbringen. Die Wassertemperatur läßt sich stufenlos einstellen. Während der Aufheizzeit leuchtet die Signallampe. Nach Erreichen der gewählten Wassertemperatur schaltet die Boilerheizung aus. Lediglich bei Temperaturwählerstellung »Fortkochautomatik« wird das Gerät intervallmäßig ein- und ausgeschaltet. So steht kochendheißes Wasser zur Verfügung; dabei werden Energieverbrauch, Dampfbildung und Kalkablagerung gering gehalten. Bei unzulässig hohen Heizkörpertemperaturen schaltet der VEK 5/3 selbsttätig ab und verhindert so einen Trockenbrand.

Der Kochendwasserboiler VEK 5/3 läßt sich problemlos und platzsparend installieren, da Zapfventil und Temperaturwähler eingebaut sind, Schwenkauslauf sowie Befestigungsbügel mit Schrauben dem Gerät beige packt sind. Es ist sowohl die Unterputz- als auch die Überputzinstallation möglich, auch ein Waschmaschinenanschlußventil kann angebaut werden.

Zur Beachtung

Alle Armaturen, die beim normalen Gebrauch berührt werden, sind gegen Wärmeübertragung geschützt. Dagegen können Wasserbehälter, Überlaufrohr (7, Abb. 1) und Schwenkauslauf (8, Abb. 1) bis 100° C heiß werden sowie bei kochendem Wasser Dampf aus dem Überlaufrohr (7) austreten. Deshalb ist der Kochendwasserboiler so anzubringen, daß diese Teile vor zufälliger Berührung, insbesondere durch Kleinkinder, geschützt sind. Das Überlaufrohr und der Schwenkauslauf müssen frei bleiben; es dürfen weder Schlauch noch Perlator angeschlossen werden. Der VEK 5/3 darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose mit 220 V, 2 kW angeschlossen werden.

3 Vorschriften, Regeln Richtlinien

Die Installation und erste Inbetriebnahme des Elektro-Kochendwasserboilers VEK 5/3 darf nur von einem konzessionierten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden, der auch die Beachtung der bestehenden Vorschriften übernimmt.

Dies sind insbesondere die Vorschriften des VDE und der örtlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen sowie DIN 1988 »Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken«.

4 Aufbau und Abmessungen

- 1 Füllventil für Boilerfüllung
- 2 Temperaturwähler für die stufenlose Einstellung der Auslauftemperatur
- 3 Drucktaste für die Einschaltung der Heizung
- 4 Kontrollampe leuchtet während der Aufheizung
- 5 Zapfventil für Heiß- und Kochendwasser
- 6 Zapfventil für Kaltwasser
- 7 Überlaufrohr für Dampf und Wasser
- 8 Schwenkauslauf zur Wasserentnahme
- 9 Inhaltsanzeige für Wassermenge in Liter
- 10 Boilerdeckel abnehmbar zur Entkalkung
- 11 Kaltwasser-Absperrventil R 1/2" — liegt dem Gerät bei
- 12 Absperrschraube nach unten montieren
- 13 Befestigungsbügel am VEK 5/3 angebracht
- 14 Befestigungsschrauben zur Montage des VEK 5/3 auf dem Befestigungsbügel
- 15 Holzschrauben für Dübel \varnothing 5 mm sind dem VEK 5/3 beige packt
- 16 Kaltwasseranschluß R 1/2"

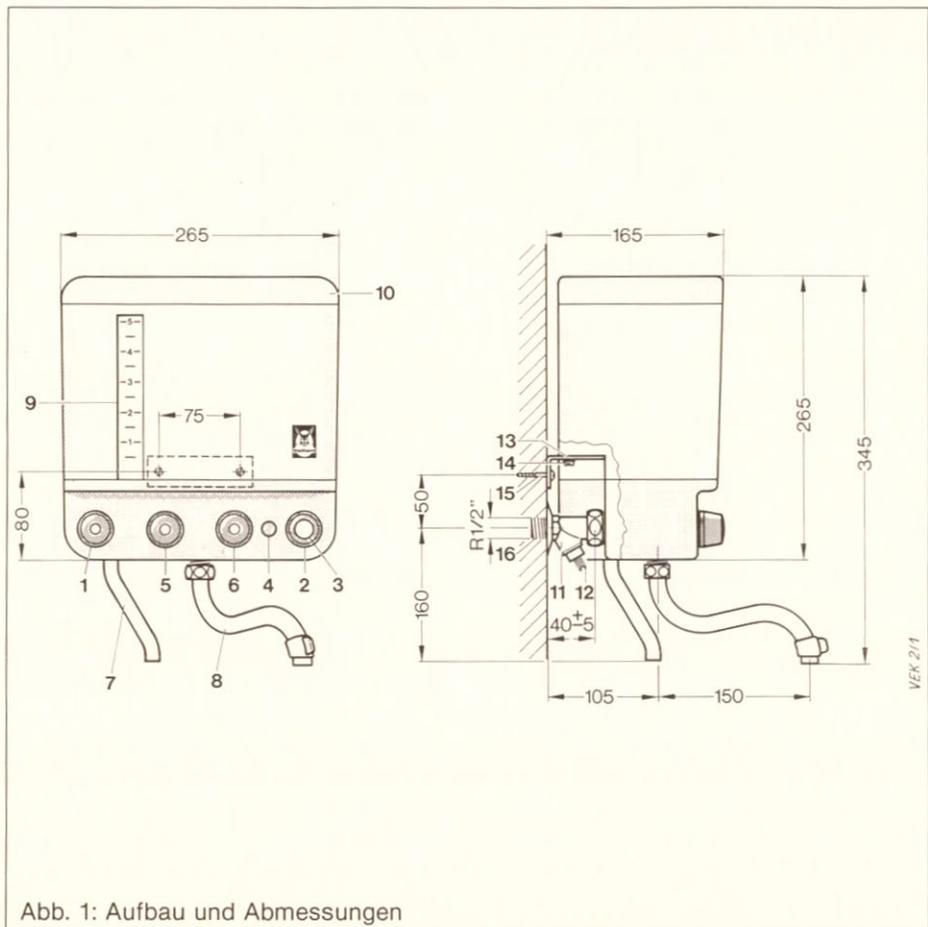


Abb. 1: Aufbau und Abmessungen

5 Montage

5.1 Montageort

Der Elektro-Kochendwasserboiler VEK 5/3 ist in einem frostfreien Raum so anzubringen, daß er für Bedienung und Wartung leicht zugänglich ist, jedoch seine heißen Teile — wie Wasserbehälter, Schwenkauslauf (8), Überlaufrohr (7) — vor unbeabsichtigter Berührung geschützt sind.

5.2 Unterputzinstallation

Vor der Montage des Gerätes sind der Kaltwasseranschluß (16) und eine Schutzkontaktsteckdose — bis zu 0,5 m entfernt — zu installieren und die Wand fertig zu fliesen oder zu verputzen.

Eine Montageschablone, ein Befestigungsbügel (13) mit Holzschraube sowie ein 1/2"-Kaltwasser-Absperrventil (11) liegen dem Gerät bei.

Montagefolge

Am Kaltwasseranschluß (16) die Montageschablone anlegen, wie in Abb. 2 gezeigt. Die Befestigungspunkte anreißen, zwei Bohrungen \varnothing 5 mm waagrecht und symmetrisch über dem Kaltwasseranschluß anbringen und Dübel einsetzen. Das Kaltwasser-Absperrventil (11) so einschrauben, daß die Absperrschraube (12) nach unten zeigt. Den Befestigungsbügel (13) vom VEK 5/3 abnehmen. Dazu die Befestigungsschrauben (14) lösen, jedoch nicht herausdrehen. Befestigungsbügel (13) wie in Abb. 2 gezeigt mit den beiden Holzschrauben (15) in der Wand befestigen. Den Kochendwasserboiler VEK 5/3 auf den Befestigungsbügel (13) aufschieben und das Kaltwasser-Absperrventil (11) anschrauben.

Gerät horizontal und vertikal ausrichten und mit den beiden gelösten Schrauben (14) von unten befestigen. Überlaufrohr (7) einstecken und Schwenkauslauf (8) anschrauben.

Der Schwenkauslauf (8) und das Überlaufrohr (7) freilassen, also z.B. keinen Schlauch oder Perlator aufstecken.

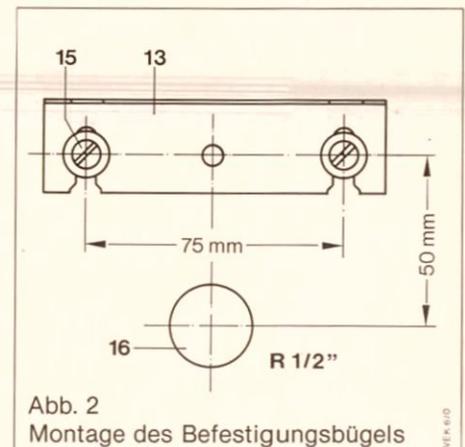


Abb. 2
Montage des Befestigungsbügels

5.3 Aufputzinstallation

Zur Aufputzinstallation wird ein handelsüblicher 1/2"-Deckenwinkel mit einem Baumaß bis 30 mm benötigt. Der 1/2"-Gewindestutzen des Kaltwasser-Absperrventils (11) wird auf 10 bis 12 mm gekürzt und auf den Deckenwinkel aufgeschraubt.

Nun wird das Kaltwasser-Absperrventil (11) an den VEK 5/3 angebracht. Da der Befestigungsbügel (13) sich auf den erforderlichen Wandabstand einstellen läßt, kann der VEK 5/3 mit Deckenwinkel entsprechend Abschnitt 5.2 montiert werden.

5.4 Anschluß eines WAS-Ventils

Soll ein weiteres Gerät (z.B. Spülmaschine oder Waschmaschine) mit demselben Kaltwasseranschluß (16) wie der VEK 5/3 verbunden werden, so ist ein handelsübliches ½" WAS-Ventil »Elektro-Kurz« mit einem Baumaß bis 30 mm erforderlich.

Der ½"-Gewindestutzen des Kaltwasser-Absperrventils (11) wird auf 10 bis 12 mm gekürzt und auf das WAS-Ventil aufgeschraubt.

Nun wird das WAS-Ventil in den Kaltwasseranschluß (16) eingeschraubt. Da der Befestigungsbügel (13) sich auf den erforderlichen Wandabstand einstellen läßt, kann der VEK 5/3 auf das Kaltwasser-Absperrventil (11) mit WAS-Ventil entsprechend Abschnitt 5.2 installiert werden.

6 Inbetriebnahme

Das Kaltwasser-Absperrventil (11) wird geöffnet, indem die Absperrschraube (12) nach links gedreht wird. Danach wird der Temperaturwähler (2) auf 0 gedreht und der Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose eingesteckt. Um Schmutz, z.B. Montagerückstände, zu entfernen, ist das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme gut durchzuspülen.

Danach den Elektro-Kochendwasserboiler mit etwa 1 Liter Wasser füllen und seine Funktion bei der Bereitung von warmem sowie von kochendem Wasser entsprechend der Bedienungsanleitung 80 4132 prüfen.

Der Benutzer ist mit der Bedienung und Wartung vertraut zu machen, insbesondere ist er über Zeitpunkt und Durchführung der Entkalkung entsprechend Bedienungsanleitung 80 4132 zu informieren.

7 Wartung

Der Boiler sollte alle 2 Jahre von einem konzessionierten Fachhandwerksbetrieb elektrisch und wasserseitig überprüft werden, um seine hohe Wirtschaftlichkeit, Betriebssicherheit und Lebensdauer zu erhalten.

Der Kunde ist darauf hinzuweisen, daß der Boiler je nach Benutzungsintensität und Härte des Wassers entsprechend der Bedienungsanleitung 80 4132 zu entkalken ist; spätestens dann, wenn in Stellung Fortkochautomatik das Gerät nicht mehr selbsttätig einschaltet.

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge. Auskünfte erteilen die Vaillant Vertriebsbüros (Abschnitt 8) bzw. in Österreich die Vaillant Ges.m.b.H., Postf. 56, 1233 Wien.

8 Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Sämtliche mit ☉ gekennzeichneten Fernsprechan-
schlüsse sind mit einem automatischen
Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet,
welche außerhalb der Geschäftszeiten ange-
schaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge)
entgegennehmen.

Ort	Telefon	Ort	Telefon
Aachen	(0241) 501075 ☉	Neumünster	(04321) 53546 ☉
Attendorf	(02722) 51492 ☉	Niederrh./Krefeld	(02151) 394449 ☉
Augsburg	(0821) 91196 ☉	Nordhorn	(05921) 4152 ☉
Aurich	(04941) 5802 ☉	Nürnberg	(0911) 633014 ☉
Bamberg	(09547) 6999 ☉	Nürnberg-Land	(9129) 5951 ☉
Bayreuth	(09208) 9689 ☉	Oberhausen	(0208) 879241 ☉
Bergisch Gladbach	(02202) 52365 ☉	Oldenburg	(0441) 601585 ☉
Berlin	(030) 4555055 ☉	Osnabrück	(0541) 122729 ☉
Bielefeld	(0521) 323031 ☉	Paderborn	(05251) 59787 ☉
Bocholt	(02871) 16164 ☉	Peine	(05302) 4493 ☉
Bonn	(0228) 348570 ☉	Quakenbrück	(05431) 3453 ☉
Braunschweig	(0531) 74124 ☉	Ravensburg	(0751) 2988-89 ☉
Bremen	(0421) 444021 ☉	Regensburg	(09402) 1625 ☉
Bremerhaven	(0471) 28224 ☉	Remscheid	(02191) 368333 ☉
Bückeburg	(05722) 4604 ☉	Rheine	(05977) 429 ☉
Bünde	(05223) 42768 ☉	Rosenheim/Hausham	(08026) 58536 ☉
Celle	(05145) 6398 ☉	Saarbrücken	(0681) 871001 ☉
Detmold	(05231) 28822 ☉	Salzgitter	(05341) 46165 ☉
Dorsten	(02866) 4318 ☉	Schleswig	(04621) 23849 ☉
Dortmund	(0231) 652941-45 ☉	Singen	(07731) 26142 ☉
Düsseldorf	(02102) 44033 ☉	Soltau	(05191) 12120 ☉
Duisburg	(0208) 63499 ☉	Soest	(02921) 8419 ☉
Frankfurt	(069) 417184 ☉	Stuttgart	(0711) 652002 ☉
Freiburg	(0761) 72032 ☉	Sundern	(02933) 3541 ☉
Fulda	(06648) 2887 ☉	Trier	(0651) 35486 ☉
		Ulm/Erbach	(07305) 8338 ☉
		Wattenscheid	(02327) 31168 ☉
		Wiesbaden	(06122) 3128 ☉
		Wilhelmshaven	(04421) 31793 ☉
		Würzburg	(09365) 3693 ☉
		Wuppertal	(0202) 647046 ☉
		Zülpich	(02252) 3201 ☉
		ÖSTERREICH:	A 1233 Wien
		Vaillant Ges.m.b.H.	Postfach 56

9 Geräteinformation

● vorhanden, bzw. ja

¹⁾ offenes Gerät (drucklos)

²⁾ mit Wasseranschlußstutzen
ohne Schwenkauslauf



Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghauser Straße 40
Postf. 10 10 20
D-5630 Remscheid 1

Telefon (021 91) 368-1
Telex 08 513-879
Telegramme: vaillant remscheid

M 0585 V

Anderungen vorbehalten

Printed in Germany - Imprimé en Allemagne

TYP-BEZEICHNUNG		VEK 5/3
NENNINHALT		5 l
ZUR VERSORGUNG EINER HAUPTZAPFSTELLE ¹⁾		●
BAUFORM		Gerät für Übertischmontage
ABMESSUNGEN	Höhe ²⁾ Breite Tiefe einschließlich Wandabstand	265 mm 265 mm 165 mm
GEWICHT MIT WASSERFÜLLUNG		8 kg
AUSSTATTUNG	Wasserbehälter aus temperaturbeständigem Kunststoff Betriebsanzeige optisch akustisch	● ● ●
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS Nennaufnahme max. Steckeranschluß Länge der Anschlußleitung		2 kW 220 V ~ 0,6 m
AUFHEIZZEITEN 1 Liter Inhalt auf kochend 5 Liter Inhalt auf kochend		ca. 3 1/2 min. ca. 17 min.
ZUL. BETRIEBSÜBERDRUCK (ohne Druckminderer)		0 bar
WASSERANSCHLUSS		R 1/2"
Entspricht den deutschen Sicherheitsbestimmungen Funk-entstört		●
INSTALLATIONSANLEITUNG/BEDIENUNGSANLEITUNG		●
Entnahme-Armatur im Geräte eingebaut		●
Hinweis: Stand der Tabellenangaben 01.85. Weiterentwicklung vorbehalten.		